



HESSISCHER LANDTAG

21. 01. 2014

**Kleine Anfrage
des Abg. Franz (SPD) vom 20.11.2013
betreffend Entwicklungen der Rechnungsstellung von Freiwilligen
Feuerwehren an das Land Hessen**

Mit dem Ende der 18. Wahlperiode am 17. Januar 2014 gelten nach § 116 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Hessischen Landtags (GOHLT) alle bis dahin nicht beantworteten Kleinen Anfragen als erledigt.

Die wegen Diskontinuität nicht beantwortete Kleine Anfrage ist als Anlage beigefügt.

Wiesbaden, 18. Januar 2014

Kanzlei des Landtags

Anlage



18. Wahlperiode

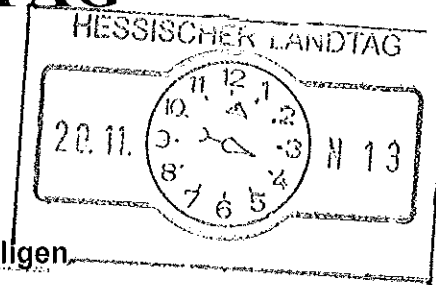
HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dieter Franz (SPD)

betreffend Entwicklungen der Rechnungsstellung von Freiwilligen
Feuerwehren an das Land Hessen

Fr 20/M



Vorbemerkung:

Im Zuge von Veränderungen der Organisation der Straßenmeistereien wird von Seiten der Freiwilligen Feuerwehren beklagt, dass sie insbesondere am Wochenende häufig mit Aufgaben betraut werden, die in der Zuständigkeit der Straßenmeistereien liegen. Für diese Aufgaben dürfen die Feuerwehren Rechnungen an das Land Hessen stellen. Die Belastung der ehrenamtlich Tätigen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren wird dadurch wesentlich erhöht und wird beklagt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Rechnungen (Stückzahl) wurden von den Freiwilligen Feuerwehren in den Jahren
 - a) 2009
 - b) 2010
 - c) 2011
 - d) 2012
 pro Jahr für Ersatztätigkeiten im Bereich der Straßenmeistereien an das Land Hessen gestellt?

2. Welche Gesamtbeträge sind in den angefragten Jahren
 - a) 2009
 - b) 2010
 - c) 2011
 - d) 2012 an die Feuerwehren gezahlt worden?

Wiesbaden, den 20. November 2013

Eingegangen am

Ausgegeben am